



ÄTIOLOGIE – DIAGNOSTIK - THERAPIE

Dozentin:
Sylvia Klein
Praxis für Sprachtherapie
Bonner Str. 31
50389 Wesseling

Auszüge aus dem Vortrag:

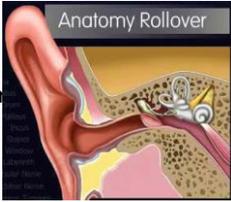
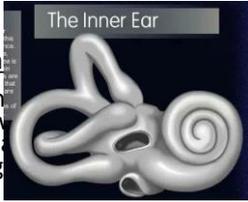
Folie 13

Das Ohres

Aufgaben

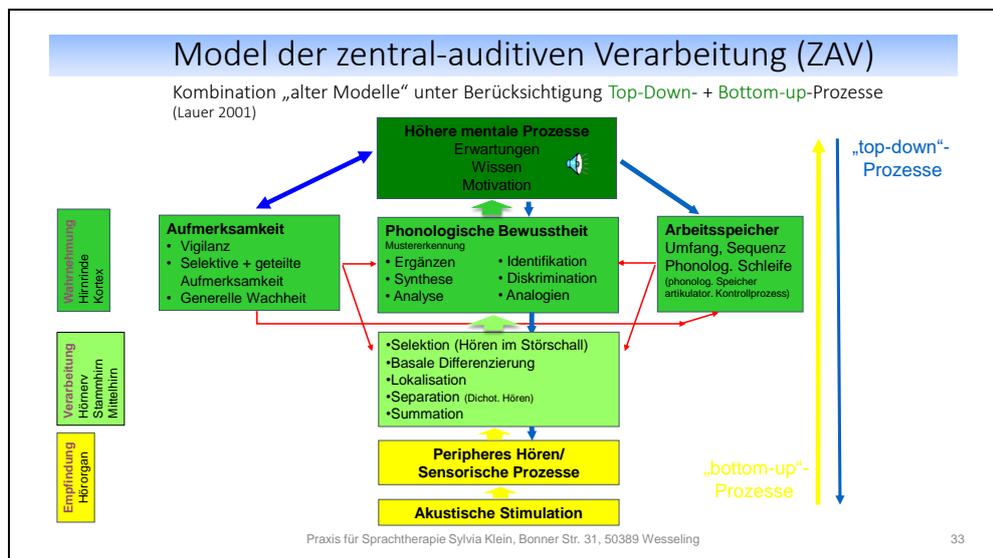
Hörvorgang:

- **Schallwellen** werden vom **Außenohr** aufgenommen
- **Trommelfell** wird in Schwingungen versetzt
- **Gehörknöchelchen** leiten die Schwingungen weiter
- Flüssigkeit in der **Gehörschnecke** wird bewegt
- Reiz wird durch den **Gehörnerv** in das Gehirn geleitet

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 13

Folie 33



Folie 40

Phänomenologie einer AWVS

Das Kind in der Gruppe

- Agiert laut und überdreht schnell, wird z.T. aggressiv
- Gibt oft den Ton in der Gruppe an oder verweigert das Mitspielen
- Beschwert sich häufig über zu viel Lärm (geräuschempfindlich), jedoch selbst recht laut
- Spielt gerne alleine oder in der Kleingruppe mit ein, zwei Kindern
- Kann sich nicht gut konzentrieren und bei einem Spiel bleiben
- Kann schlecht aus einer Beschäftigung herausgeholt werden (auffallend unempfindlich gegenüber Schallreizen/ Nutzschall)
- Hört nicht gerne Lieder und Geschichten (Vorlesen)
- Vergisst Kinderlieder, Verse sehr leicht
- Reagiert verzögert auf Ansprache

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 40

Folie 41

Phänomenologie einer AWVS

Sprachverhalten

Das Kind

- Erscheint auf den ersten Blick sprachunauffällig
- Hat eine leicht nuschelige, eher leise Sprache / oft schnelle Sprechweise
- Spricht evtl. leicht dysgrammatisch
- Fragt sehr häufig nach
- Hat Schwierigkeiten beim Nachsprechen längerer Sätze und Wörter (reduzierte Merkspanne)
- Orientiert sich häufig bei Anweisungen an den anderen Kindern
- „Mutter-Sprechlautstärke“

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 41

Folie 42

Phänomenologie einer AWVS

Hörverhalten

Das Kind

- Zeigt verzögerte Reaktionen beim Ansprechen (abgrenzen zu Aufmerksamkeitsstörungen)
- Orientiert sich häufig in die falsche Rufrichtung
- Erschrickt häufig, wenn man von hinten sich nähert
- Verwechselt häufig ähnlich klingende Wörter/ Laute
- Orientiert sich am Mundbild!
- Mag Musik als Hintergrundgeräusch nicht
- Auditive Ortungsfähigkeit (dichotisches Hören) Hauptmerkmal:
→ Verlust Selektionsfähigkeit von Sprache aus akustische „Sprachsalat“

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 42

Folie 44

Phänomenologie einer AWVS

Anamnestische Daten

Das Kind

- Hatte häufig Mittelohrentzündungen in den ersten drei Lebensjahren
- Hatte eine späte Sprachentwicklung
- "nervt" in der Familie beim Fernsehen durch häufiges Nachfragen
- Rhythmische Probleme

Die Schwäche wird dann zur Störung, wenn sie die Adaptation an die Umwelt erschwert!

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 44

Folie 45

Phänomenologie einer AWVS

Schulleistungen

Das Kind

- Hat Schwierigkeiten im Kopfrechnen, Lesen und Schreiben
- Vergisst häufig Hausaufgaben und mehrteilige Arbeitsaufträge
- Verliert im Klassengespräch häufig den roten Faden und antwortet ausweichend
- Ablenkbar durch Geräusche
- Hat einen eher eingeschränkten und wenig flexiblen Wortschatz
- Diktate in ruhiger Umgebung möglich, nicht jedoch in der Schule

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 45

Folie 46

Phänomenologie einer AWVS

Konsequenzen

- Entwicklungsprobleme des Sprachverstehens + SE
 - Lautspracheentwicklung
 - Reduzierter Wortschatz
- Verzögerte u/o beeinträchtigte Lese- und Schreibkompetenz
- Verunsicherungen
- Konzentrationsprobleme durch Überlastung
- Schulangst
- Persönlichkeitsentwicklung



Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 46

Folie 55

Äußere Konsequenzen für guten Unterricht

Reduktion, Transparenz, Visualisierung

- Fester Sitzplatz:
 - Lichtverhältnisse
 - Absehen vom Mundbild
 - Seitlich, vorne
- Klassenzimmer:
 - Klare Raumordnung
 - Nicht überfrachtet
- Gute raumakustische Bedingungen
- FM-Anlage
- Feste Klassenregeln

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling 55

Folie 56

Innere Konsequenzen für guten Unterricht
Reduktion, **Transparenz**, **Visualisierung**

- Klar abgegrenzte **Arbeitsphasen mit Ansage des Themenwechsels**
- **Hörpausen** einplanen
- Gut gegliederter Unterricht, **vorausschauende Planung**:
 - Vor Einheit **Ablauf darstellen**, Ankündigen **nächster Schritte** (Halt und Rahmen geben)
 - **Symbole** verwenden
 - **Schriftliche Stichworte** und Zusammenfassungen
- Gesprächsregel („**dichotisches Hören**“):
 - 1 Sprecher
 - Blickkontakt
- **Übersichtliche + reizreduzierte Abbildungen/ Filme**
 - Klare Figur-Grund-Gliederung
- **Handlungsorientierung** statt verbale Instruktionen („Lerning by doing“)

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling

56

Folie 57

Lehrerverhalten – sprachliche Aufbereitung
Reduktion, **Transparenz**, **Visualisierung**

- **Mimik + Gestik** begleitet Gespräche
- Dialekt vermeiden
- Nebengeräusche vermeiden („**auditive Selektion**“)
- Erst Aufmerksamkeit sichern → dann reden
- **Sprechpausen** nach Sinneinheiten
- Deutliche und verständliche Sprache
 - moduliert, angemessenes Tempo + Lautstärke
- Wortschatz entlasten
 - **Begriffe** vorab **klären**
 - **Sprachpotential** der Schüler nicht überschätzen

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling

57

Folie 58

Lehrerverhalten - sprachliche Aufbereitung
Reduktion, **Transparenz**, **Visualisierung**

- Schüler mit Namen aufrufen und **hindeuten**
- Keinen Standortwechsel während des Sprechens
- Korrekte Antworten der Schüler wiederholen (gleiche Wortwahl)
- Korrekatives Feedback
- Arbeitsaufträge **knapp und klar formuliert**

Praxis für Sprachtherapie Sylvia Klein, Bonner Str. 31, 50389 Wesseling

58